

Technische Produktinformation

Grundierungen | Haftbrücken

HaftPrimer S

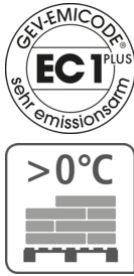
HPS 673



Lösemittelfreie, hellgraue, mit Quarzsand modifizierte Spezialgrundierung auf Polymerdispersionsbasis zur Herstellung von Haftbrücken auf dichten, glatten und nicht saugfähigen Untergründen bei nachfolgenden Spachtel- und Verlegearbeiten. Besonders für die Verlegung auf vorhandenen keramischen Belägen geeignet. Als Haftprimer auf Holz und Gussasphaltestrichen und bei alten, fest anhaftenden Klebstoffresten, Lacken sowie PVC-Belägen.

- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)
- Wohngesund: Empfohlen vom Sentinel Haus Institut
- Innen und außen, Wand und Boden
- Wasser- und lösemittelfrei
- Hohe Ergiebigkeit
- Trocknungszeit: 1 - 2 Stunden
- Geeignet auf Wand- und Fußbodenheizungen
- Im System zugelassen für Anwendungen im Schiffbau
- GISCODE D1

Verbrauch: Ca. 150 g / m² je nach Untergrundbeschaffenheit



Art. Nr.	Lieferform	Stk. /Pal.	Palettgewicht
7767331	Dose	1 kg	270 kg
7767303	Eimer	3 kg	441 kg
7767305	Eimer	5 kg	400 kg
7767310	Eimer	10 kg	640 kg

Anwendungsgebiete	Zur Vorbereitung von dichten, glatten, porengeschlossenen Untergründen, um die Haftung von Spachtelmassen und Fliesenklebern zu gewährleisten. Darüber hinaus verhindert Sopro HaftPrimer S ungewollte chemische Reaktionen zwischen alten organischen PVC-, Teppich-, Parkett- oder Klebstoffresten und hydraulisch erhärtenden Spachtelmassen und Klebern. Als Vorbehandlung auf Holzbaustoffen verhindert Sopro HaftPrimer S ein Anquellen des Untergrundes. Durch den Auftrag von Sopro HaftPrimer S wird eine griffige Oberfläche hergestellt. Nicht für die Anwendung im Unterwasserbereich.					
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen fest, tragfähig, biegesteif, dauer trocken, sauber, sowie frei von Schmutz, Öl, Wachs, Staub und von losen Bestandteilen sein. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.					
Verarbeitung	Vor Gebrauch umrühren und mittels Pinsel, Rolle oder Glätter dünn-schichtig und gleichmäßig auftragen. Nur soviel Material auftragen, dass es zu keiner Pfützenbildung kommt. Nach vollständiger Durch-trocknung kann sofort weitergearbeitet werden. Sopro HaftPrimer S ist unverdünnt zu verarbeiten. Hinweis: Nicht für die Anwendung im Unterwasserbereich!					
Wasserbedarf	<table border="1"> <tr> <td>Pro Gebinde</td> <td>1 kg</td> <td>3 kg</td> <td>5 kg</td> <td>10 kg</td> </tr> </table>	Pro Gebinde	1 kg	3 kg	5 kg	10 kg
Pro Gebinde	1 kg	3 kg	5 kg	10 kg		
Geeignete Untergründe	Glatte und nichtsaugende Untergründe, wie z. B. alte Beläge aus keramischen Fliesen, Terrazzo, Beton- und Naturwerkstein; unbesandete Gussasphaltestriche sowie Asphaltplatten, Magnesiaestriche, nicht saugender Beton; Holzuntergründe, z. B. Holzspanplatten und angeschliffenes Parkett. Alte, fest anhaftende Hart-PVC- und Linoleumbeläge, Betonversiegelung- und Estrichlacke, alte Klebstoffreste von PVC- und Teppichböden oder Parkett.					
Hinweis	Nicht für die Anwendung im Unterwasserbereich!					
Lagerung	Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebände, frostfrei)					
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C verarbeitbar					
Werkzeuge	Lammfellrolle, Schaumstoffrolle, Glätter, Pinsel					
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.					
GEV Emissionen	EC1PLUS sehr emissionsarm PLUS					
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.					
Prüfzeugnisse	<ul style="list-style-type: none"> • BG-Verkehr: Zulassung für den Schiffbau als Systemkomponente mit FKM XL 444 und FEP (Wand und Boden) • BG Verkehr: Zulassung für den Schiffbau als Systemkomponente mit FAS 551, FKM XL 444 und TF+ (Boden) • BG-Verkehr: Zulassung für den Schiffbau als Systemkomponente mit No.1 Silver 403 und DF X (Wand und Boden) 					

Trocknungszeit

Ca. 1 - 2 Stunden

BG Verkehr

Zulassung für den Schiffbau im Sopro System 2.1 (Wand), MED-Zulassungs-Nr. 118222-02, USCG-Zulassungs-Nr. 164.112/EC0736/118222-02. Nassauftragsmenge Sopro HPS 673: max. 330 g/m². Weitere Komponenten im Sopro System 2.1: Sopro FKM XL 444, Feinsteinzeugfliese (Dicke 5 mm), Sopro FEP. Fugen ≤ 4 mm. Zulassung für den Schiffbau im Sopro System 3.1 (Boden) MED-Zulassungs-Nr. 124096-02, USCG-Zulassungs-Nr. 164.117/EC0736/124096-02. Nassauftragsmenge Sopro HPS 673: max. 330 g/m². Weitere Komponenten im Sopro System 3.1: Sopro FKM XL 444, Feinsteinzeugfliese (Dicke 5 mm), Sopro FEP. Fugen ≤ 4 mm. Zulassung für den Schiffbau im Sopro System 3.9 (Boden) MED-Zulassungs-Nr. 124125-01, USCG-Zulassungs-Nr. 164.117/EC0736/124125-01. Nassauftragsmenge Sopro HPS 673: max. 330 g/m². Weitere Komponenten im Sopro System 3.9: Sopro FKM XL 444, Sopro FAS 551, Feinsteinzeugfliese (Mindestgröße 145mm, Dicke 8 mm), Sopro TF+. Fugen ≤ 6 mm. Gesamtdicke ca. 25 mm. Zulassung für den Schiffbau im Sopro System 2.11 (Dekorfuniere), MED-Zulassungs-Nr. 118521-00, USCG Zulassungs- Nr. 164.112/EC0736/118521-00. Nassauftragsmenge HaftPrimer S 673: max. 400 g/m². Weitere Komponenten im Sopro System 2.11: No. 1 Silver 403, Feinsteinzeugfliese (ca. 7,5 mm). und DF X. Fugen <10 mm. Gesamtdicke: ca. 11 mm. Zulassung für den Schiffbau im Sopro System 3.16 (Bodenbeläge), MED-Zulassungs-Nr. 124176-00, USCG Zulassungs- Nr. 164.117/EC0736/124176-00. Nassauftragsmenge HaftPrimer S 673: max. 400 g/m². Weitere Komponenten im Sopro System 3.16: No. 1 Silver 403, Feinsteinzeugfliese (ca. 7,5 mm). und DF X. Fugen <10 mm. Gesamtdicke: ca. 11 mm.

Produkt Farbe

hellgrau

Sicherheitshinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.
 EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 EUH208 Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on im Verhältnis 3 : 1. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend
 GHS-CODE: D1

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon '+49 611 1707-252
Fax '+49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Biergutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon '+41 33 334 00 40
Fax '+41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon '+43 72 24 67141-0
Fax '+43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon '+49 611 1707-111
Fax '+49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon '+49 611 1707-170
Fax '+49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.